



penelope bacchus

Promoting Energy efficiency to Local Organisations
through dissemination Partnerships in Europe
Best Actions for Collaboration in Countries
for a High efficient Use of energy in Structural funds

- [Print](#) - [Close](#) -

Entwicklung eines Geräte-Informationssystems für Europa - alle Städte - Poland

(project supported by SAVE)

Eine Datenbank, die als einmaliges Instrument für die Informationsbereitstellung über alle am Markt erhältliche Haushaltsgeräte fungiert, wurde von ELDA implementiert. Sie beinhaltet viele Haushaltsgeräte-Gruppen und ist in die Kategorien Kühlgeräte, Geschirrspüler und Waschmaschinen unterteilt.

ZIELGRUPPEN	Sektor	Themen
<ul style="list-style-type: none"> - Haushalte - Handel und Gewerbe - Hersteller/Industrie 	<ul style="list-style-type: none"> - Gebäude (inkl. Stadtverwaltung) 	<ul style="list-style-type: none"> - (energieeffiziente) Ausstattung und Geräte - Energieeffizienzkennzeichnung (Labelling) - Aus- und Weiterbildung

ANALYSE

HINTERGRUND

Die Implementierung dieser Datenbank stellt einen bedeutenden Schritt in der Umgestaltung des Marktes für energieeffiziente Haushaltsgeräte dar, der Dynamik aus der im Jahre 1992 eingeführten EU-Richtlinie zum Energieeffizienz-Labelling bezieht. Das System stützt sich auf Informationen, die am Energieeffizienzlabel und am dazugehörigen Datenblatt angeführt sind. Der allgemeine Zugang zu diesen Angaben soll den Dialog zwischen Herstellern, Händlern und ihren Kunden über Auswahlkriterien wie Leistung, Energie- und Wasserverbrauch (für Geräte mit Wasseranschluss) vertiefen. Zusätzlich bietet es Händlern die Möglichkeit der gegenwärtigen EU-Rechtslage, die den Gebrauch des Energielabels am Verkaufsort vorschreibt, zu entsprechen. Die erste ELDA-Version wurde in Dänemark entwickelt und beinhaltet eine Fülle an laufend aktualisierten Informationen über fast alle am Markt repräsentierten Hersteller und Importeure. Sie ermöglicht allen KonsumentInnen freien Zugang zu aktuellen Informationen, die den dänischen Haushaltsgeräte-Markt betreffen. Die AnwenderInnen des Programms erhalten wöchentlich neue Informationen per E-Mail. KonsumentInnen, die über keinen Web-Zugang verfügen, bekommen zehnmal im Jahr Info-Materialien zugeschickt. Abgesehen von aktualisierten Daten werden dänischen ELDA-NutzerInnen auch telefonische Unterstützung und Programm-Schulungen angeboten. Viele europäische Staaten haben seit längerem an ELDA Interesse bekundet. Als Konsequenz daraus wurde ELDA ab dem Jahr 1995 in das SAVE-Programm der EU integriert. Das Projekt der Datenbank-Implementierung für Haushaltsgeräte lukrierte finanzielle Mittel aus dem SAVE-Programm. Positiven Effekte dieser Förderung waren unter anderem eine Übersetzung ins Englische und die stärkere Verbreitung.

DIE ZIELE DES PROJEKTS

Zentrale Intention dieses Projekts war, Impulse bei der Umgestaltung des Marktes für energieeffiziente Haushaltsgeräte zu setzen, indem eine Basis für ein europäisches Geräte-Informationssystem etabliert wurde. Dieses software-gestützte Informations-System wurde stark im globalen Kontext genutzt.

Andere Zielsetzungen des Projekts waren:

- Einbindung weiterer Partner (von ursprünglich 6 auf 14) und Steigerung der Anzahl der teilnehmenden Länder von 5 auf 12, einschließlich 3 aus Zentral- und Osteuropa;
- Erhöhung der Mehrsprachigkeit von anfänglich 5 auf 11 Sprachen durch Übersetzung der Felder, Datenbeschreibungen und der Benutzeroberflächen;
- Zusammenstellung und Integration typischer Gerätedaten für weitere Länder;
- Steigerung der Leistungsfähigkeit der Software durch Implementierung interaktiver, webbasierter Bedienung für Konsumenten, Händler, Energieagenturen und Hersteller.

AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DES PROJEKTS

Konzipiert waren 6 Projektphasen:

Phase 1. Internet-Anwendung.

Der zentrale Schwerpunkt dieses Teils war die Entwicklung einer Software, die Site-BesucherInnen mit dem Geräte-Informationssystem verband sowie die Implementierung geeigneter Oberflächen für unterschiedliche NutzerInnen-Typen.

Phase 2. Übersetzung, Information und Training.

Diese Phase war vorgesehen für die notwendigen Übersetzungen und die Entwicklung geeigneter Schulungen und Trainingsprogramme. Die Teilnehmer nahmen eine Auswahl der für die jeweiligen Länder relevanten Gerätegruppen und Datenfelder vor. Diese würde alle Gerätegruppen einschließen, für die das EU-Energielabelling vorgesehen ist oder während des Projekts werden wird (wie etwa Beleuchtung und Geschirrspüler). Die Datenfelder wurden aus dem Englischen in alle Sprachen der teilnehmenden Länder übersetzt.

Phase 3. Daten-Erfassung

Inhaltlicher Schwerpunkt dieser Phase war die Erfassung und Aufbereitung der Daten für Gerätegruppen, die für das Energie-Labeling relevant sind oder werden.

Die seit Projekt-Beginn erfassten Daten beinhalten drei Informationstypen:

- Geräte-Beschreibung (Marke, Modell, Türen, spezielle Ausstattungsmerkmale),
- EU-Label (Energieverbrauch, Volumen/Kapazität, Leistung, Geräusch-Pegel,
- EU-Datenblatt (andere Programme, Klimazonen). Diese Informationen mussten ergänzt werden, wenn die Label-Pflicht für neue Gerätegruppen wirksam wurde sowie neue Modelle zu aktualisieren und bestehende Modelle zu modifizieren waren.

Phase 4. Erprobung.

Im Rahmen dieses Projektteils wurde die Datenbank durch das Informationsangebot für Konsumenten getestet. Das Software-Paket, die Datenfelder-Übersetzungen und die Daten wurden in ein laufendes System integriert. Nun können Konsumenten aus einer Liste von Lieferanten auswählen und die Angaben anderer Lieferanten überprüfen, deren angebotene Geräte die Informationen, die am Label oder am Datenblatt angegeben sind, nicht führen.

Phase 5 und 6. Marketing, Evaluierung und Management.

Das Hauptziel dieser Phase war die Bewerbung der Nutzung der Geräte-Informationen-Plattform bei KundInnen und die Erweiterung des Informationssystems für andere NutzerInnen.

KOSTEN - NUTZEN

ERGEBNISSE

Ergebnis dieses Projekts war eine von den Projektpartnern entwickelte europäische Datenbank für Haushaltsgeräte. Jedes in das Projekt eingebundene Land arbeitete an der Website-Version der jeweiligen Landessprache. Demzufolge können nun mehrere Personen diese Datenbank nutzen, um zu gewünschten Informationen zu gelangen. Als Basis für die Projekt-Evaluierung wurde ein Bericht über die Datenbank-Nutzung ausgearbeitet sowie die Konzeption der Fortführung angedacht. Diese Überlegungen resultierten in einem Vorschlag, der im Jahr 2001 der Europäischen Kommission vorgelegt wurde. Der Antrag "Erweiterung einer europaweiten web-basierten Datenbank zu energieeffizienten Geräten" – (EADE) wurde von der Europäischen Kommission angenommen und das entsprechende Projekt im Jahr 2002 begonnen.

LANGFRISTIGE ZIELE

Die langfristigen Ziele der konzipierten Aktion waren:

- a) die Anzahl der von Herstellern entwickelten und produzierten und den Konsumenten (über Händler) angebotenen energieeffizienten Produkte zu steigern
- b) die Zahl der von KonsumentInnen gekauften energieeffizienten Geräte zu steigern.



"EAIS"-HOMEPAGE



DIE POLNISCHE "EAIS"-HOMEPAGE

KOOPERATIONEN

PROJEKT-PARTNER

Die Arbeit im Projekt wurde von 14 Partnern getragen:

- Elforsyningens database (ELDA) - Dänemark,
- Scottish and Southern Energy plc (HE) - Schottland,
- Centro para a Conservacao de Energia (CCE) - Portugal,
- Schwedische Konsumentenagentur (KV) - Schweden,
- Energieverwertungsagentur (E.V.A.) - Österreich,
- Institut d'Evaluation des Strategies sur l'Energie et l'Environnement (INES) - Frankreich,
- Comune di Bologna - Unita Ambiente (CBUA) - Italien,
- Electricity Supply Board (ESB) - Irland,
- Ecoserveis (ECOS)- Spanien,
- Agencia Energetica Minicipal de Valladolid (AEMVA) - Spanien,
- Forschungsinstitut für Informatik (ICI) - Rumänien,
- Polnische Staatliche Energiespar-Agentur (KAPE) - Polen,
- JME-obchodne technicke sluzby (JME) – Tschechien,
- Ambiente Italia srl (AI) - Italien

EMPFEHLUNGEN

WEITERE INFORMATIONEN

Name organisation [The Polish National Energy Conservation Agency](#)
:
Phone number : [+ 48 22 622 27 97](#)
E-mail : tbankowski@kape.gov.pl
Website : <http://www.kape.gov.pl>

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

List of Internet sites

[the site of the project / www.eais.info](#)

[The site of KAPE with the information about the project / www.kape.gov.pl](#)

PROJEKTbeschreibung

Organisation	The Polish National Energy Conservation Agency	E-mail	jnapiorkowska@kape.gov.pl	Internet	http://www.kape.gov.pl	Published	12/9/2002
:	:	:	:	:	:	:	:

[back to top](#) ▲

Penelope Project Good Practice Database
© Energie-Cités 2001 - 2002 / [Webmaster](#)

